

AUSWAHL

Bitte für jede Runde eine Arbeits-Gruppe ankreuzen!

	1. Runde	2. Runde	Ersatz
Arbeits-Gruppe 1	☺	○	○
Arbeits-Gruppe 2	○	☺	○
Arbeits-Gruppe 3	○	○	○
Arbeits-Gruppe 4	○	○	○
Arbeits-Gruppe 5	○		○
Arbeits-Gruppe 6		○	○
Arbeits-Gruppe 7	○	○	○
Arbeits-Gruppe 8	○	☺	○
Arbeits-Gruppe 9	☺	○	○
Arbeits-Gruppe 10	☺	○	○
Arbeits-Gruppe 11	○	☺	○

PETZE-Institut für
Gewaltprävention
Dänische Straße 3-5
24103 Kiel



ARBEITS-GRUPPEN

Die Arbeits-Gruppen wenden sich an unterschiedliche Ziel-Gruppen. Die Arbeits-Gruppen in einfacher Sprache erkennen Sie an diesem Zeichen: ☺

Arbeits-Gruppe 1

Sex – sexy – selbstbestimmt:
Wie gelingt Selbstbestimmung?
» Britta Wulf, pro familia SH
» Henrik Reinold, pro familia SH

- 1. Runde ☺
- 2. Runde für alle

Arbeits-Gruppe 2

Sexualpädagogik praktisch –
Methoden und Medien:
Was passt für wen?
» Lucyna Wronska, isp
» Ralf Specht, PETZE

- 1. Runde Fachkräfte
- 2. Runde ☺

Arbeits-Gruppe 3

Täterverhalten erkennen und
verändern – Konzepte und
Erfahrungen aus der Schweiz
» Monika Egli-Alge, DGfPI/Forio
» Meinrad Rutschmann, Forio

- 1. Runde für alle
- 2. Runde für alle

Arbeits-Gruppe 4

ECHT MEIN RECHT! – Einführung
in das Arbeiten mit der neuen
Mitmach-Ausstellung der PETZE
» Pia Zeiher, PETZE

- 1. Runde Fachkräfte
- 2. Runde für alle

Arbeits-Gruppe 5

Was sagt die Wissenschaft? –
Erkenntnisse aus der
Wissenschaft für die Praxis in der
Behindertenhilfe
» Prof. Dr. Anja Henningsen,
CAU Kiel

- 1. Runde Fachkräfte

Arbeits-Gruppe 6

Liebe(r) selbstbestimmt?
Sexualität zum Thema machen!
» Bärbel Brüning, Lebenshilfe SH
» Ulrike Tofaute, Lebenshilfe SH

- 2. Runde Angehörige

Arbeits-Gruppe 7

Beraten und Stärken –
BeSt-Programm: Chancen und
Stolpersteine bei der Umsetzung
von Schutzkonzepten in der
Behindertenhilfe
» Christine Spranger,
St. Nicolaiheim
» Ursula Schele, PETZE

- 1. Runde für alle
- 2. Runde für alle

Arbeits-Gruppe 8

Sexuelle Selbstbestimmung
durch Sexualassistenten –
Zwischen Recht, Anspruch und
Wirklichkeit
» Edith Arnold,
Sexualbegleitung Hamburg

- 1. Runde für alle
- 2. Runde ☺

Arbeits-Gruppe 9

WenDo – Selbstbestimmung
und Selbstbehauptung speziell
für Frauen
» Renate Bergmann,
WenDo-Trainerin

- 1. Runde ☺
- 2. Runde für alle

Arbeits-Gruppe 10

Frauenbeauftragte in
Werkstätten
» Christine Czygan, mixed pickles
» Susann Schwentke,
Frauenbeauftragte im
St. Nicolaiheim

- 1. Runde ☺
- 2. Runde für alle

Arbeits-Gruppe 11

Kinderwunsch und Elternschaft –
Mehr als ein Wunsch?
» Claudia Möhlmann,
» Ulrike Marschall,
Marie-Christian-Heime

- 1. Runde für alle
- 2. Runde ☺



Behinderte Liebe

Selbstbestimmung, Rechte,
Schutz und Stärken

WIR LADEN SIE EIN

Sehr geehrte Damen und Herren,
vor 20 Jahren gab es eine Tagung mit dem Titel »Behinderte Liebe«. Jetzt machen wir wieder eine Veranstaltung. Wir nennen auch diese Tagung wieder »Behinderte Liebe«. Die Veranstaltung ist für alle Menschen mit und ohne Behinderungen.

Was hat sich in den letzten Jahren verändert? Vieles ist besser geworden. Wir wollen aber noch mehr mit Ihnen gemeinsam erreichen. Alle Menschen haben das Recht auf Sexualität und das Recht auf Schutz vor Übergriffen und Gewalt.

Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung und das PETZE-Institut für Gewaltprävention laden Sie ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie.

Dr. Ulrich Hase Ursula Schele

PROGRAMM

9:30 ANKOMMEN

10:00 Begrüßung

- » Rasmus Andresen, Landtagsvizepräsident
- » Dr. Ulrich Hase

10:20 Theater-Stückchen

- » Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück

10:30 Von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung

- » Ulrike Tofaute
- » N.N.

10:45 Theater-Stückchen

11:00 KAFFEPAUSE

11:20 Darüber spricht man doch! – Sexualität als Thema für Menschen mit Behinderungen. Was steht an?

- » Lucyna Wronska
- » Ralf Specht

11:50 Theater-Stückchen

12:00 Das war sicher nicht so gemeint – Sexuell grenzverletzendes Verhalten

- » Monika Egli-Alge
- » Meinrad Rutschmann

12:25 »ECHT MEIN RECHT!« – Vorstellung der neuen PETZE-Ausstellung

- » Pia Zeiher

13:00 MITTAGSPAUSE
Zeit für Infotische

14:00 1. Runde Arbeits-Gruppen (bitte anmelden)

15:00 KAFFEPAUSE

15:30 2. Runde Arbeits-Gruppen (bitte anmelden)

16:30 Theater-Stück
»Ja! und Nein! und Lass das sein!«

17:30 AUSKLANG

Moderation

Anna Pallas (Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück) begleitet Sie durch den Tag.

WO UND WIE?

Ort

Landeshaus | Düsternbrooker Weg 70 | Kiel

Achtung: Wer ins Landeshaus will, muss am Eingang den Personalausweis vorzeigen.

Kosten

30,- Euro pro Person. Essen und Trinken sind enthalten. Bitte überweisen Sie bis zum 27. September 2017 auf das Konto: PETZE-Institut
IBAN: DE42 2105 0170 1400 0688 86
Verwendungszweck: Tagung

Einfache Sprache

Die Vorträge und sechs Arbeits-Gruppen sind in einfacher Sprache.

Anmeldung

Bitte wählen Sie pro Runde eine Arbeits-Gruppe aus. Kreuzen Sie diese auf der Anmeldekarte an. Senden Sie die Karte bis zum 27. September 2017 an die PETZE. Sie können sich auch im Internet anmelden unter: www.petze-kiel.de.



Diesen Flyer und mehr Informationen finden Sie auch in »Leichter Sprache« im Internet: www.petze-kiel.de

ANMELDUNG

zur Tagung »Behinderte Liebe«

Name

Vorname

Institution, Verein, Firma

Straße

Postleitzahl / Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Ich brauche einen Gebärdensprachen-Dolmetscher.

Ich benutze einen Rollstuhl.

Sonstiges: _____

